
Pressemitteilung

Zoetermeer, 1. Oktober 2015

'Niederländische Zulieferer suchen die Kooperation mit dem deutschen Medizintechnikbereich'

Donnerstag 1. Oktober 2015: Unterzeichnung des Kooperationsverband *IntoMedBizz* in Zoetermeer (NL)

Am Donnerstag, 1. Oktober 2015, haben 12 niederländische Hightech Zulieferer unter der Leitung von Brainport Industries und der Netherlands Enterprise Agency (RVO) den Kooperationsverband *IntoMedBizz* unterzeichnet. Dieses Fördermittelprojekt, welches sich auf den deutschen Medizintechnikbereich konzentriert, fällt unter das niederländische Regierungsprogramm Partners for International Business (PIB). Ziel ist es in den nächsten drei Jahren diverse Aktivitäten zu organisieren die zur Stärkung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Niederlanden mit (Süd-)Deutschland beitragen.

Das Partners for International Business ist ein dreijähriges Fördermittelprogramm der niederländischen Regierung, das auf den kombinierten Einsatz von privaten und öffentlicher Ressourcen basiert und der Stärkung der niederländischen Wettbewerbsposition im Ausland dienen soll. Hierzu haben sich die Netherlands Enterprise Agency (im Auftrag des Außenministeriums) und 12 Hightech Zulieferer in dem Kooperationsverband *IntoMedBizz* zusammengeschlossen. Primäres Ziel ist es, neue Geschäftsbeziehungen auf dem chancenreichen Medizintechnikmarkt in (Süd-)Deutschland aufzubauen. Das *IntoMedBizz* ist weiterer Ausbau der guten Beziehungen zwischen den Niederlanden und Süddeutschland: ein erster *Letter of Intent* wurde im Juni 2013 während des Besuches von König Willem-Alexander mit Königin Maxima mit Minister Schmid (BW) unterzeichnet. Ein weiterer folgte im April 2015 auf der Hannover Messe zwischen Minister Schmid (BW) und Minister Kamp (NL).

[Brainport Industries](#) ist ein einzigartiges Hightech-Ecosystem: leitende Hightech-Zulieferer aus den Niederlanden haben sich zusammengeschlossen um dem Endkunden gemeinsam eine ökonomisch effiziente und optimal organisierte Zulieferkette zu bieten. Mit Spezialisten diverser technischer Disziplinen wird der gesamte Entwicklungs- und Produktionsprozess für den Endkunden organisiert und somit die Time-to-market-Spanne reduziert. Unter der Leitung von Brainport Industries haben sich 12 Mitglieder für das Programm *IntoMedBizz* zusammengeschlossen um Kooperationen mit Unternehmen, Clustern und der im deutschen Medizintechnikbereich aufzubauen.

Diese Gruppe besteht aus: [Addit B.V.](#), [BKB Precision](#), [Contour Group B.V.](#), [Demcon](#), [GBO](#), [MI-partners](#), [NTS-Gruppe](#), [Sioux-Gruppe](#), [TEGEMA](#), [TSG InnoteQ](#), [Van Hoof Gruppe](#), [Wilting](#).

Ein wichtiger Teil dieses Programmes ist der konkrete Aktionsplan. Dieser beinhaltet die Aktivitäten der nächsten drei Jahre. Es wird u.a. an ausgewählten Messen teilgenommen und

YOUR HIGH TECH OPEN SUPPLY CHAIN

Bezoekadres: Emmasingel 11, Eindhoven | P.O. Box 463, 5600 AZ Eindhoven | Tel: +31 (0)40 751 24 24

in Kooperation mit deutschen Verbundpartnern ein- und ausgehende Delegationsreisen, Seminare und Workshops, Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen deutschen und niederländischen Zulieferunternehmen, sowie qualitativ hochwertige Matchmakings organisiert. Die Projektgruppe wird dabei aktiv durch die niederländische Regierung und Ihrem Postennetzwerk in Deutschland unterstützt.

John Blankendaal, Managing Director Brainport Industries, Leitung IntoMedBizz:

„Süddeutsche OEMs aus der Medizintechnik öffnen sich zunehmend für die Zusammenarbeit mit (externen) Lieferanten. Sie sind davon überzeugt, dass sie ihre Position durch eine engere Zusammenarbeit mit guten Lieferanten und Wissenszentren stärken können. Niederländische High-Tech-Lieferanten sind spezialisiert in hochkomplexen Produkten mit kleiner Stückzahl. Dadurch sind sie ein interessanter Partner für die deutschen Unternehmen. Die Unterstützung aus 'Den Haag', aber vor allem von den Botschaften, Konsulate und dem NBSO in Stuttgart, wird uns helfen, unsere Ziele zu erreichen.“

Adwin Kannekens, Sales Director Wilting:

„Wie andere niederländische Unternehmen in der Fertigungsindustrie sehen wir Chancen in Deutschland. Mit diesem Programm bilden wir eine holländische "Mannschaft" mit der wir uns für die erste Bundesliga der deutschen Medizintechnik qualifizieren können. Durch einen gemeinsamen Fokus und Zusammenarbeit erwarten wir, einem dauerhaften Erfolg für Wilting und den anderen Teilnehmern.“

Nasrat Popal, Programmmanager Partners for International Business, Netherlands Enterprise

Agency (RVO): „Wir sehen das Potenzial dieses Kooperationsverbund und werden unser Netzwerk und unsere Beziehungen in Deutschland einsetzen um diese Unternehmen aktiv zu unterstützen und, wenn möglich, Türen für sie zu öffnen.“

Mitteilung für die Redaktion (Nicht zur Publikation bestimmt):

Kontakt: Anke Rosemann, Country Manager Germany Brainport Industries,
a.rosemann@brainportindustries.nl, **Telefon: +31 6 11 64 44 71**
www.brainportindustries.com/de

Über Brainport Industries:

Brainport Industries ist ein Zulieferer–Netzwerk aus über 80 Hightech Unternehmen aus den Niederlanden. Gemeinsam hat man sich in einem Verbund organisiert, um dem Endkunden eine ökonomisch effiziente und optimal organisierte Zulieferkette zu bieten. Mit Spezialisten diverser technischer Disziplinen wird der gesamte Entwicklungs– und Produktionsprozess für den Endkunden organisiert und somit die Time-to-market-Spanne reduziert.

Neben der Koordination von Kooperationen zwischen den Mitgliedern, ermöglicht Brainport Industries den Kontakt zum Kunden; engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung auf

verschiedenen technischen Niveaus und vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene.

www.brainportindustries.com

Über Partners for International Business (PIB)

Die Netherlands Enterprise Agency (RVO) ist durch das niederländische Außenministerium mit der Ausführung des Fördermittelprogramms Partners voor International Business beauftragt..

www.rvo.nl/pib